

Mit „Sicherheit“ eine gute Unterstützung

E.ON Bayern übergab Sicherheitskleidung für Mamminger Schülerlotsen



Ludwig Meindl, Walter Wimmer, Martin Hanner, Georg Eberl, Christian Glunz, Christian Wenkemann, Richard Fritsch, Udo Hoffmann. (von links)

Mamming. (li) Martin Hanner, stellvertretender Regionalleiter Ostbayern überreichte am vergangenen Dienstag gemeinsam mit E.ON Bayern Kommunalbetreuer Richard Fritsch an Bürgermeister und stellvertretenden Landrat Georg Eberl ein Sicherheitsequipment für die Mamminger Schülerlotsen. Vor Ort waren auch PHK Udo Hoffmann und Walter Wimmer von der Landesverkehrswacht und der Straßenverkehrsbehörde, sowie VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl.

„Ihr Einsatz ist von unschätzbarem Wert“, sagte Hanner. Seit 2004

unterstützt E.ON und die Landesverkehrswacht Bayern die Kommunen bei der Ausrüstung dieser Helfer. So werden auch in diesem Schuljahr 2009/10 die Schulweghelfer durch das Energieunternehmen mit Sicherheitskleidung ausgestattet. Im Rahmen dieses Engagements erhielt auch die Gemeinde Mamming zwei wetterfeste Sicherheitsjacken und acht Überwürfe für die Verkehrshelfer, die neben ihrer unmittelbaren Hilfe ein bemerkenswertes Vorbild an Sozialverhalten abgeben. Schülerlotsen setzen sich für andere ein – für die Jüngeren und

Schwächeren. Sie müssen zuverlässig sein und ihren Dienst pflichtbewusst und gewissenhaft verrichten.

Alle Kleidungsgegenstände, die von E.ON übergeben wurden, sind entsprechend der Sicherheitsbestimmungen in knallgelber Farbe gehalten und mit Reflektorstreifen ausgestattet, die sie auffällig und unübersehbar machen. Im Paket waren auch noch sieben reflektierende Verkehrskellen, die die beiden Schülerlotsen Christian Glunz und Christian Wenkemann gleich ausprobierten.

Bürgermeister Georg Eberl bedankte sich bei den beiden Überbringern von E.ON für die Unterstützung namens aller Schülerlotsen und der VS Mamming, gleichermaßen natürlich auch im Namen der Gemeinde als Sachaufwandsträger. Besonders aber als Bürgermeister und Lehrer, dem die Sicherheit und das Wohl der kleinsten Bürger und Schüler sehr am Herzen liegt. Die Spende sorgte dafür, dass die Kinder die gefahrenträchtige Hauptstrasse in Schulhöhe sicher überqueren können, zumal sich nicht alle motorisierten Verkehrsteilnehmer an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten und die Straße dort wegen der parkenden Autos sehr unübersichtlich ist. Da können die kleineren Kinder aufgrund ihrer Körpergröße leicht übersehen werden. Poli-

zeihauptkommissar Udo Hoffmann und Walter Wimmer von der Lan-